

Internet-Adresse:
<http://www.dgho.de>

Berlin, den 01.03.2008

Hämatologie und Onkologie 1/2008

Mitglieder-Rundschreiben der DGHO

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nur noch wenige Wochen trennen uns von der ersten DGHO Frühjahrstagung, die vom 17. – 19. April 2008 im Estrel Hotel Berlin stattfinden wird.

Mit dieser „verkleinerten“ Ausgabe des Mitgliederrundschreibens möchten wir Ihnen das vollständige Programm der Frühjahrstagung zukommen lassen.

Die Diskussionen im Rahmen des gerade zu Ende gegangenen Deutschen Krebskongresses haben gezeigt, wie wichtig und richtig unsere Entscheidung zur Etablierung eines zusätzlichen gesundheitspolitischen Forums durch die DGHO ist. Die sich derzeit rasant entwickelnden Veränderungen im Bereich der Versorgung onkologischer Patienten und die zahlreichen gegenläufigen Bestrebungen erfordern eine jährlich wiederkehrende Diskussionsplattform. Auf den traditionellen Jahrestagungen im Herbst kann eine Diskussion in dieser Form höchstens alle zwei Jahre geführt werden, wenn der Kongress in Deutschland stattfindet. Insofern möchten wir die Frühjahrstagung insbesondere als Gelegenheit und Chance verstanden wissen, über die derzeit brennenden Themen untereinander, aber auch mit Gesundheitspolitikern und Medizin-Journalisten, zu diskutieren.

Inhalt:

Impressum	2
Nicht-kommerzielle klinische Studien	3
Jahrestagungen	4
Weitere Veranstaltungshinweise.....	4
Bewerbungen um die Mitgliedschaft der DGHO.....	7

Besonders breiten Raum widmen wir daher am Samstag, den 19. April 2008, einem Erfahrungsaustausch über Onkologische Zentren. Die ersten Onkologischen Zentren der DGHO sind inzwischen zertifiziert und zahlreiche weitere Anträge liegen vor. Unter dem Eindruck der Paralleldiskussion über Onkologische Zentren nach den Vorstellungen der DKG halten wir es für dringend erforderlich, einen Austausch über die bisherigen Erfahrungen unserer Onkologischen Zentren zu führen, über den künftigen Weg der Zertifizierung nachzudenken und künftige Optionen gemeinsam zu erarbeiten. Wir laden daher die Mitglieder der bereits zertifizierten Zentren und die Bewerber um eine DGHO-Zertifizierung besonders herzlich nach Berlin ein, um diese Sitzung zu gestalten und über den künftigen Weg zu debattieren.

Höhepunkt des gesundheitspolitischen Programms der Frühjahrstagung bildet sicher die politische Auftaktveranstaltung mit Vertretern der Bundestagsparteien zum Thema „Parteien zwischen den Wahlen – Gesundheitswesen vor neuen Herausforderungen“, zu der wir Vertreter aller Bundestagsfraktionen eingeladen haben. Schon zuvor diskutierten wir am Nachmittag in einer aktuellen Plenarsitzung über die Stammzellforschung in Deutschland. Weitere gesundheits- und standespolitisch relevante Themen sind die Versorgungsqualität und Versorgungsstrukturen in Deutschland.

Wie angekündigt, möchten wir aber mit unserem neuen Kongressformat nicht nur ein gesundheitspolitisches Zeichen setzen, sondern auch ein anspruchsvolles wissenschaftliches Programm über aktuelle klinische Entwicklungen bis zur Grundlagenforschung anbieten. Das wissenschaftliche Programm stellt die molekularen Targets der Zukunft, die Relevanz der Apoptose, die Immuntherapie, Aspekte zur Stammzelltransplantation und neoadjuvante Therapiekonzepte in den Mittelpunkt.



Darüber hinaus bieten wir dem Arbeitskreis experimentelle Krebsforschung ein Forum, in dem es schwerpunktmäßig um genetische Faktoren und um Stat-Faktoren als Zielstrukturen neuer Wirkstoffe gehen wird.

Ständig aktualisierte Informationen rund um die Frühjahrstagung finden Sie im Internet unter:

www.fruehjahrstagung2008.de

Liebe Mitglieder,

wir sind sicher, Ihnen mit diesem Angebot ein spannendes und vielseitiges Programm bieten zu können und wünschen zuerst viel Spaß beim Blättern im beigefügten Programmheft.

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen in Berlin und verbleiben

mit herzlichen Grüßen

Ihre

Gerhard Ehninger

Friedrich Overkamp

Mathias Freund

17.–19. April 2008 | Berlin
www.fruehjahrstagung2008.de

Impressum

Die Mitglieder-Rundschreiben der DGHO werden in der Regel viermal pro Jahr herausgegeben.

Zuschriften bitte an: Hauptstadtbüro der DGHO, Albrechtstraße 10 Hof, 10117 Berlin, Telefax: 030 / 27 87 60 89-18; eMail: dgho-berlin@dgho.de; Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO: Prof. Dr. med. G. Ehninger, Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Technische Universität Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden; Telefax: 0351 / 458 53 62; eMail: Gerhard.Ehninger@uniklinikum-dresden.de; Internet: <http://www.dgho.de>; Bankverbindung: Postgiroamt Karlsruhe, BLZ 660 100 75, Kontonummer 138 232 - 754

GMIHO

GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINISCHE INNOVATION
 HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE mbH

Produktion dieses Rundschreibens: GMIHO mbH, Albrechtstraße 10 Hof, 10117 Berlin; Telefax: 030 / 27 87 60 89-18; eMail: info@gmiho.de; Geschäftsführer Marco Rudolf; Steuer-Nr. 37/266/20984 (FA für Körperschaften II Berlin); Handelsregister HRB 101719 B (AG Charlottenburg). Die DGHO und die GMIHO mbH übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit von Angaben im Rundschreiben. Beiträge und Anzeigen geben nicht notwendigerweise die Auffassung des Vorstandes der DGHO oder der DGHO selbst wieder. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehübertragungen wie auch elektronische Veröffentlichung (insbesondere Internet) behält sich die DGHO vor.

Nicht-kommerzielle Klinische Studien: Die Entwicklung der Diskussion

Mirjam Renz, Dresden

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. setzt sich seit langer Zeit dafür ein, die Rahmenbedingungen nicht-kommerzieller klinischer Studien in Deutschland zu verbessern. Mit der Gründung der AMG-Arbeitsgruppe haben wir innerhalb der Fachgesellschaft ein wichtiges Diskussionsforum geschaffen, aus dem immer wieder Impulse für die politischen Aktivitäten der Fachgesellschaft kommen.

Auch die Politik setzt sich zunehmend mit diesem wichtigen Thema auseinander. Vor allem Michael Kretschmer, Mitglied des Deutschen Bundestags (CDU) und Mitglied des Forschungsausschusses, hat die Situation der nicht-kommerziellen klinischen Forschung erkannt und setzt sich seitdem konsequent für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen ein. Die DGHO konnte in der Debatte immer wieder Impulse geben und ihre Stellungnahmen einbringen. Viele unserer Anliegen wurden im Antrag „Nichtkommerzielle klinische Studien in Deutschland voranbringen“ (Drucksache 16/6775) der Regierungsfractionen berücksichtigt.

Wie wir bereits im Rundschreiben 04/2007 berichtet haben, wurde dieser Antrag der Regierungsfractionen am 23. Oktober 2007 im Deutschen Bundestag eingebracht. Am 14. Februar 2008 wurde er nun mit der Regierungsmehrheit und den Stimmen der FDP im Deutschen Bundestag verabschiedet. Bündnis 90/Die Grünen haben den Antrag abgelehnt, während sich die Linke ihrer Stimme enthielt. Da am selben Tag die erste Beratung über die Änderung des Stammzellgesetzes stattfand, wurde dieser Vorgang in der Öffentlichkeit jedoch kaum beachtet.

In den zustimmenden Reden aus den Reihen der Regierungsfractionen wurden vor allem die Erhöhung der Patientensicherheit durch nicht-kommerzielle klinische Studien und die damit ebenso verbundene Optimierung der Therapien betont. Die Forderung, auch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen an der Finanzierung von nichtkommerziellen klinischen Studien zu beteiligen, geht dabei weit über die Erleichterung bürokratischer Hürden oder versicherungsrechtliche Fragen hinaus. Darüber hinaus forderten die Redner in diesem Zusammenhang auch eine Verbesserung der Ausbildung von Ärzten und Medizinischen Assistenzberufen im Hinblick auf die klinische Forschung. Zudem sollten finanzielle Anreize für Forschungsaktivitäten geschaffen werden. Besonders erfreulich war aus Sicht der DGHO auch der „thematische Ausflug“ von Marlies Volkmer (MdB, SPD), die sich in ihrer Rede, wie zuvor bereits zu anderen Anlässen, für die Einrichtung eines bundesweiten klinischen Krebsregisters aussprach, wie dies auch die DGHO seit langem fordert.

Parallel dazu versucht das Bundesministerium für Gesundheit, Verbesserungen der Rahmenbedingungen für nicht-kommerzielle klinische Studien auf unter-

gesetzlicher Ebene zu erreichen. Was die Bereitschaft zu Veränderungen auch der gesetzlichen Rahmenbedingungen angeht, so ist diese im Bundesministerium für Bildung und Forschung, das eng mit dem Gesundheitsforschungsrat verbunden ist, sehr hoch, während das Bundesministerium für Gesundheit Änderungen auf dieser Ebene derzeit ablehnt. Nichtsdestotrotz wurde auch dort die Notwendigkeit erkannt, die Rahmenbedingungen für nicht-kommerzielle klinische Studien zu verbessern. Am 29. Januar 2008 fand in Bonn eine Besprechung zu diesem Thema statt. Das KKS-Netzwerk, der Gesundheitsforschungsrat, die Deutsche Krebsgesellschaft und die DGHO haben im Nachgang dieser Besprechung eine gemeinsame Stellungnahme eingereicht.

Darin sprechen sich die beteiligten Organisationen unter anderem dafür aus, auf nationaler Ebene zu einer Definition nicht-kommerzieller klinischer Studien zu kommen. Auf europäischer Ebene ist dazu derzeit keine Einigung möglich. Für eine konsequente Anwendung möglicher Erleichterungen ist ein Kriterienkatalog jedoch unerlässlich. Die bekannten Forderungen zu einer Gebührenbefreiung für nichtkommerzielle Studien bei den Bundesoberbehörden, Ethikkommissionen und Landesbehörden werden auch hier vorgebracht. Es wird außerdem vorgeschlagen, das Konzept nur eines verantwortlichen Arztes pro Prüfstellung zu verfolgen, um den administrativen Aufwand zu verringern. Der Hauptprüfer kann in seiner Prüfstellung von einem Prüfungsteam unterstützt werden. Er trägt dann die Verantwortung dafür, dass zum Beispiel die intern eingewiesenen und gelisteten Ärzte Patienten rekrutieren und aufklären. Darüber hinaus werden Vorschläge zur vereinfachten Nachmeldung von Prüfstellungen bei Studien zu seltenen Erkrankungen, zur Rolle der Ethikkommissionen im Verlauf der klinischen Forschung, zum SUSAR-Meldewesen und für vereinfachte Einreichungsmodalitäten bei den Bundesoberbehörden und den Ethikkommissionen gemacht.

Aus dem Kreis der Mitglieder der AMG-Arbeitsgruppe ging eine weitere Stellungnahme hervor, die sich gezielt an die Ethikkommissionen richtet. Diese Stellungnahme kommt vor allem aus dem Kreis der Kompetenznetze Akute und Chronische Leukämien, Pädiatrische Hämatologie und Onkologie sowie maligne Lymphome. Unterstützt wird sie von den Fachgesellschaften DGHO, GPOH (Gesellschaft für pädiatrische Onkologie und Hämatologie) sowie vom AKS (Arbeitskreis klinische Studien für den BNHO Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e.V.). Diese Stellungnahme konzentriert sich auf die praktischen Probleme bei der Beantragung von Ethikvoten für große Multicenter-Studien in der Primärversorgung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen.

Beide Stellungnahmen finden Sie auf den Seiten der DGHO im Internet unter www.dgho.de unter Grundlegende Dokumente, Stellungnahmen.

DGHO Frühjahrstagung 2008

Die DGHO Frühjahrstagung 2008 findet in Berlin vom 17. bis 19. April 2008 in Berlin, Hotel Estrel, Sonnenallee, statt.

Die Jahrestagung der DGHO mit den schweizerischen und österreichischen Fachgesellschaften fand 2007 in Basel und findet 2008 in Wien statt. Um in dieser Zeit als Fachgesellschaft auch in Deutschland mit einer Tagung präsent zu sein, wird die DGHO im Jahre 2008 eine "Frühjahrstagung" veranstalten. Ständig aktualisierte Informationen können Sie über die Homepage www.fruehjahrstagung2008.de abrufen.

Organisation und Anfragen an: GMIHO mbH, Albrechtstr. 10 Hof, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 27876089-0, Fax: 030 / 27876089-18, eMail: dgho-frueh2008@gmiho.de



Jahrestagungen der DGHO, ÖGHO und SGMO

Die Gemeinsame Jahrestagung 2008 der DGHO, ÖGHO, SGMO und SGH findet in Wien vom 10. bis 14. Oktober 2008 statt.

Die Ankündigung finden Sie auf der Homepage der DGHO. Weitere Informationen siehe www.haematologie-onkologie2008.com

Kongresspräsidenten:

Univ. Prof. Dr. Christoph **Zielinski**, Allgemeines Krankenhaus Wien, Klin. Abteilung für Onkologie, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien, Austria
Fax: +43 1 40 400 4452; eMail: christoph.zielinski@meduniwien.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Ulrich **Jäger**, Allgemeines Krankenhaus Wien, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien, Austria
Fax: +43 1 402 6930; eMail: ulrich.jaeger@meduniwien.ac.at

Prim. Univ. Prof. Dr. Richard **Greil**, Landeskliniken Salzburg, (Onkologie), Landesklinik für Innere Medizin III, Müllner Hauptstr. 48, A-5020 Salzburg, Austria
Fax: +43 662 4482 2898; eMail: r.greil@salk.at



Die Gemeinsame Jahrestagung 2009 der DGHO, ÖGHO und SGMO findet in Mannheim vom 02. bis 06. Oktober 2009 statt.

Kongresspräsident:

Prof. Dr. med. Anthony D. **Ho**, Medizinische Klinik und Poliklinik V, Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg,
Fax: +49 (0)62 21 56 58 13, anthony_ho@med.uni-heidelberg.de

Weitere Veranstaltungshinweise

Dürener Mikroskopierkurse 2008

Zytologie der Körperhöhlenergüsse, Zytologie des Abdomens

Zeit: 01. bis 02. März 2008

Ort: Krankenhaus Düren

Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO Information und Anmeldung:

Dr. M. Engels oder R. Zamzow,
Krankenhaus Düren, Innere III, Roonstr. 52351 Düren,
Tel.: 02421 / 301265,
eMail: marianne.engels@krankenhaus-dueren.de
Internet: www.krankenhaus-dueren.de

5th International Conference Cancer Prevention 2008 - Advances in Molecular and Clinical Aspects of Cancer Prevention

Zeit: 06. bis 08. März 2008

Ort: St. Gallen, Schweiz

Weitere Informationen siehe

www.oncoconferences.ch

Registrierung per eMail an info@oncoconferences.ch

Gastro Update 2008 - 16. Gastroenterologie-Seminar

Zeit: 07. bis 08. März 2008

Ort: bcc Berlin

Auskunft/Organisation/Anmeldung:

Congress Organisation C. Schäfer,
Franz-Joseph-Str. 38, 80801 München,
Tel.: 089 / 3071011, Fax: 089 / 3071021,
eMail: paulina.sobanska@cocs.de,
Internet: www.gastro-update.de

Jahrestagung der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM) und der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie (GBM)

Zeit: 09. bis 11. März 2008

Ort: Johann-Wolfgang-Goethe Universität
Frankfurt/Main, Campus Westend,
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt

Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO

Leitung: Prof. Karl-Dieter Entian,

Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt,
Institut für Molekulare Biowissenschaften

Information: Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Jutta Vach, Markt 8, 07743 Jena, eMail: jutta.vach@conventus.de, Internet: www.vaam-gbm2008.de

**2nd European Symposium on Rare Anemias
ENERCA European Network for Rare and
Congenital Anaemias**

Zeit: 13. bis 14. März 2008
Ort: Nicosia, Zypern, The Cyprus Institute of Neurology and Genetics

Weitere Informationen siehe www.enerca.org
Organisation: The Cyprus Institute of Neurology and Genetics, P.O. Box 23462, 1683 Nicosia, CYPRUS, Elena Ioannidou, Research Programmes Officer, Tel.: +357 22392614, Fax: +357 22392755, eMail: elenai@cing.ac.cy, Internet: www.cing.ac.cy

**Onkologie Kompakt
Wilsede-Schule für Hämatologie und Onkologie
unter der Schirmherrschaft der Deutschen
Krebsgesellschaft und der DGHO**

Zeit: 03. bis 05. April 2008
Ort: Wilsede, Schule für Hämatologie und Onkologie

Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
Anmeldungen: Prof. Dr. med. C.-H. Köhne, Frau Dipl.-Dok U. Schubert, Wilsede-Schule für Onkologie und Hämatologie, Abt. Onkologie und Hämatologie, Klinikum Oldenburg gGmbH, Dr.-Eden-Str. 10, 26133 Oldenburg, Tel.: 0441 / 403-2116, Fax: 0441 / 403-2139, eMail: info@wilsede-schule.de, Internet: www.wilsede-schule.de

**Fortbildungsakademie Senologie
Highlights der S3-Linie - Diagnostik und Therapie
des Mammakarzinoms**

Zeit: 05. April 2008
Ort: Dresden

Weitere Informationen unter www.senologie.org
Organisation: CTW, Congress Organisation Thomas Wiese GmbH, Hohenzollerndamm 125, 14199 Berlin, Tel.: 030 / 859962-17, Fax: 030 / 85079826, eMail: s3@ctw-congress.de, Internet: www.ctw-congress.de

**10th International Congress on Hyperthermic
Oncology - The Heat is on in Cancer Therapie**

Zeit: 09. bis 12. April 2008
Ort: Universität München, Klinikum Großhadern

Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
Kongresspräsident: Prof. Dr. R. Issels, Abt. Innere Medizin, Klinikum Großhadern, Universität München, 81377 München
Tel.: 089 / 7095-4768, Fax: 089 / 7095-4776
eMail: rolf.issels@med.uni-muenchen.de
Internet: www.icho2008.org

**Kölner Hämatologie Kurs 2008 Teil I
unter der Schirmherrschaft der DGHO**

Zeit: 12. April 2008
Ort: Köln, Klinik I für Innere Medizin

Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
Organisation: PD Dr. K.-A. Kreuzer, Klinik I für Innere Medizin, Universität zu Köln, Kerpener Straße 62, 50937 Köln, Tel.: 0221 / 478-4477, Fax: 0221 / 478-3795, eMail: kkreuzer@uni-koeln.de
Anmeldung: Maria Zibulla, eMail: mariazibulla@yahoo.de

**Teil I: Psycho-Onkologie / Palliativmedizin
Wilsede-Schule für Hämatologie und Onkologie
unter der Schirmherrschaft der Deutschen
Krebsgesellschaft und der DGHO**

Zeit: 23. bis 26. April 2008
Ort: Wilsede, Schule für Hämatologie und Onkologie
Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
Anmeldungen: Prof. Dr. med. C.-H. Köhne, Frau Dipl.-Dok U. Schubert, Wilsede-Schule für Onkologie und Hämatologie, Abt. Onkologie und Hämatologie, Klinikum Oldenburg gGmbH, Dr.-Eden-Str. 10, 26133 Oldenburg, Tel.: 0441 / 403-2116, Fax: 0441 / 403-2139, eMail: info@wilsede-schule.de, Internet: www.wilsede-schule.de

2. Berlin-Potsdamer Hämatologie-Kurs

Zeit: 24. bis 25. April 2008
Ort: Potsdam, Inselhotel Potsdam-Hermannswerder
Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
Ansprechpartner: Prof. Dr. Georg Maschmeyer, Medizinische Klinik, Klinikum Ernst von Bergmann, Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 / 241-6001, Fax: 0331 / 241-6000, eMail: gmaschmeyer@klinikumebv.de

**Fortbildungsakademie Senologie
Highlights der S3-Linie - Diagnostik und Therapie
des Mammakarzinoms**

Zeit: 26. April 2008
Ort: Köln

Weitere Informationen unter www.senologie.org
Organisation: CTW, Congress Organisation Thomas Wiese GmbH, Hohenzollerndamm 125, 14199 Berlin, Tel.: 030 / 859962-17, Fax: 030 / 85079826, eMail: s3@ctw-congress.de, Internet: www.ctw-congress.de

**4. Interdisziplinärer Krebskongress
Thema: Lungenkrebs**

Zeit: 23. bis 24. Mai 2008
Ort: Urania Berlin

Weitere Informationen siehe www.krebs-interdisziplinaer.de
Organisation: Rolf Roszbach, RRC-Congress GmbH, Charlottenstraße 65, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 723933-0, Fax: 030 / 723933-22, eMail: info@rrc-congress.de, Internet: www.rrc-congress.de

**Mikroskopierkurs für Anfänger
Wilsede-Schule für Hämatologie und Onkologie
unter der Schirmherrschaft der Deutschen**

Krebsgesellschaft und der DGHO

Zeit: 04. bis 07. Juni 2008
 Ort: Wilsede, Schule für Hämatologie und Onkologie
 Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
 Anmeldungen: Prof. Dr. med. C.-H. Köhne,
 Frau Dipl.-Dok U. Schubert, Wilsede-Schule für
 Onkologie und Hämatologie, Abt. Onkologie und
 Hämatologie, Klinikum Oldenburg gGmbH,
 Dr.-Eden-Str. 10, 26133 Oldenburg,
 Tel.: 0441 / 403-2116, Fax: 0441 / 403-2139,
 eMail: info@wilsede-schule.de,
 Internet: www.wilsede-schule.de

Fortbildungsakademie Senologie**Highlights der S3-Linie - Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms**

Zeit: 07. Juni 2008
 Ort: München
 Weitere Informationen unter www.senologie.org
 Organisation: CTW, Congress Organisation Thomas
 Wiese GmbH, Hohenzollerndamm 125, 14199 Berlin,
 Tel.: 030 / 859962-17, Fax: 030 / 85079826,
 eMail: s3@ctw-congress.de,
 Internet: www.ctw-congress.de

Fortbildungsakademie Senologie**Highlights der S3-Linie - Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms**

Zeit: 28. Juni 2008
 Ort: Berlin
 Weitere Informationen unter www.senologie.org
 Organisation: CTW, Congress Organisation Thomas
 Wiese GmbH, Hohenzollerndamm 125, 14199 Berlin,
 Tel.: 030 / 859962-17, Fax: 030 / 85079826,
 eMail: s3@ctw-congress.de,
 Internet: www.ctw-congress.de

GI-Oncology 2008 - 4. Interdisziplinäres Update

Zeit: 05. Juli 2008
 Ort: Wiesbaden, Kurhaus,
 Friedrich-von-Thiersch-Saal
 Weitere Informationen siehe
www.kongresseonline.de/gi-oncology
 Organisation: EMC Event & Meeting Company GmbH,
 Herr Christian Fronmüller,
 Tel.: 089 / 549096-50, Fax: 089 / 549096-45,
 eMail: fronmueller@emc-event.com

**Teil II: Psycho-Onkologie / Palliativmedizin
 Wilsede-Schule für Hämatologie und Onkologie
 unter der Schirmherrschaft der Deutschen
 Krebsgesellschaft und der DGHO**

Zeit: 17. bis 20. September 2008
 Ort: Wilsede, Schule für Hämatologie und Onkologie
 Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
 Anmeldungen: Prof. Dr. med. C.-H. Köhne,
 Frau Dipl.-Dok U. Schubert, Wilsede-Schule für
 Onkologie und Hämatologie, Abt. Onkologie und
 Hämatologie, Klinikum Oldenburg gGmbH,
 Dr.-Eden-Str. 10, 26133 Oldenburg,
 Tel.: 0441 / 403-2116, Fax: 0441 / 403-2139,
 eMail: info@wilsede-schule.de,
 Internet: www.wilsede-schule.de

**5. Jahrestagung der Deutschen Vereinigten
 Gesellschaft für Klinische Chemie und
 Laboratoriumsmedizin (DGKL)**

Zeit: 21. bis 24. September 2008
 Ort: Mannheim, Congress Center Rosengarten
 Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
 Organisation: Conventus Congressmanagement &
 Marketing GmbH, Markt 8, 07743 Jena,
 Tel.: 03641 / 35330, eMail: dgkl2008@conventus.de,
 Internet: www.dgkl2008.de

**7. Kongress der Deutschen Gesellschaft für
 Palliativmedizin - Identität im Wandel - 25 Jahre
 Palliativmedizin in Deutschland**

Zeit: 25. bis 27. September 2008
 Ort: Wiesbaden, Rhein-Main-Hallen
 Kongresspräsidenten:
 Norbert Frickhofen, Bernd Oliver Maier, HSK,
 Dr. Horst Schmidt Klinik, Wiesbaden
 Kongresssekretariat: J. Gramm, Klinik für Hämato-
 logie, Onkologie und Palliativmedizin, HSK,
 Dr. Horst Schmidt Klinik, Ludwig-Erhard-Str. 100,
 Tel.: 0611 / 43-3911, Fax: 0611 / 43-3740,
 eMail: info@dgpkongress2008.de,
 Internet: www.dgpkongress2008.de
 Kongressagentur: Kongress- und Kulturmanagement
 GmbH, Internet: www.kukm.de

**The XXXIInd World Congress of the International
 Society of Hematology**

Zeit: 19. bis 23. Oktober 2008
 Ort: Convention Centre at CentralWorld,
 Bangkok
 Registration: WILDBLUE ORGANIZER, Office 19/2
 Ekamai 10, Sukhumvit 63 Rd. Klongton, Wattana,
 Bangkok 10110, Thailand,
 Tel.: (662) 714 2590 1 ext. 12, 13,
 Fax: (662) 714 2656 ext. 1,
 eMail: secretariat@ish2008.org
 Congress Sekretariat: Tanin Intragumtornchai, MD.,
 Secretary-General, The XXXIInd World Congress of
 the International Society of Hematology,
 c/o Thai Society of Hematology, 10th Floor, Royal
 Golden Jubilee Building, 2 Soi Soonvijai, New
 Petchburi Road, Bangkok 10320, Thailand,
 Tel.: (662) 716 - 5977, Fax: (662) 716 - 5978,
 eMail: tanin.i@chula.ac.th, Internet: www.ish2008.org

**Kölner Hämatologie Kurs 2008 Teil II
 unter der Schirmherrschaft der DGHO**

Zeit: 15. November 2008
 Ort: Köln, Klinik I für Innere Medizin
 Weitere Informationen siehe Homepage der DGHO
 Organisation: PD Dr. K.-A. Kreuzer, Klinik I für Innere
 Medizin, Klinikum der Universität zu Köln,
 Kerpener Straße 62, 50937 Köln,
 Tel.: 0221 / 478-4477, Fax: 0221 / 478-3795,
 eMail: kkreuzer@uni-koeln.de
 Anmeldung: Maria Zibulla,
 eMail: maria-zibulla@yahoo.de

Die jeweils aktuellen Veranstaltungshinweise finden
 Sie dem Link www.dgho.de/aktuell/termine.htm.

Bewerbungen um die Mitgliedschaft der DGHO

Die vollständige Fassung steht den DGHO-Mitgliedern im geschützten Bereich der Webpräsenz der DGHO zur Verfügung.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE

**... Engagement für Forschung,
Fortbildung und Lehre -**

**Kraft und Kompetenz
für den Patienten ...**

Hauptstadtbüro der DGHO

Albrechtstraße 10 Hof

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 27 87 60 89 - 0

Telefax: +49 (0)30 27 87 60 89 - 18 oder - 17

eMail: dgho-berlin@dgho.de

Web: www.dgho.de